

Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von **der:dem Studierenden** mit x zu markieren.

Die **Überprüfung** kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: **direkte Beobachtung** der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), **KPJ-Aufgabenstellung** (s. S. P4-P6), **Mini-CEX/DOPS** (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
Anamnese erheben	
1. Erheben von infektionsrelevanten Anamnesen	<input type="radio"/>
2. Beurteilung der für die Auswahl der Untersuchungsverfahren und für die Befundinterpretation erforderlichen klinischen Angaben	<input type="radio"/>
Präanalytik	
3. Auswahl geeigneter Untersuchungsmaterialien und Untersuchungsverfahren	<input type="radio"/>
4. Kenntnisse über Gewinnung, Transport und Lagerung klinischer Materialien	<input type="radio"/>
Analytik – Durchführung von Routinefertigkeiten	
5. Durchführung einer virologisch-serologischen Untersuchung (Immunoassays z.B. ECLIA/CMIA oder Immunoblot)	<input type="radio"/>
6. Durchführung einer Untersuchung für den Virusnachweis (molekularbiologisch oder Virusisolierung in der Zellkultur)	<input type="radio"/>
Analytik – Durchführung von Routinefertigkeiten	
7. Interpretation von virologischen Befunden	<input type="radio"/>
8. Indikationsstellung für weiterführende Untersuchungen (Stufendiagnostik)	<input type="radio"/>
Kommunikation	
9. Kommunikation mit klinischen Kolleginnen und Kollegen: Einholen klinisch-anamnestischer Informationen, Übermittlung und Besprechung von Befundergebnissen	<input type="radio"/>
10. Präsentation eines virologisch-diagnostischen Falles	<input type="radio"/>
11. Teilnahme an interdisziplinären Besprechungen (Mikrobiologie, Krankenhaushygiene, Infektiologie), soweit am jeweiligen Institut möglich	<input type="radio"/>

Kompetenz

Ziele erreicht

Dokumentation

- | | |
|--|-----------------------|
| 12. Dokumentation und Qualitätssicherung | <input type="radio"/> |
| 13. Umgang mit unplausiblen Testergebnissen | <input type="radio"/> |
| 14. Grundverständnis und Anwendung des Laborinformationssystems und des KH-Informationssystems | <input type="radio"/> |
| 15. Anwendung relevanter Gesetze und Verordnungen (Meldepflicht, HIV) | <input type="radio"/> |
| 16. Basiskenntnisse im Qualitätsmanagement im virologischen Labor | <input type="radio"/> |
| 17. Grundverständnis von Maßnahmen zur Testevaluierung und von laufender Qualitätskontrolle, Beurteilung der Validität von Testergebnissen | <input type="radio"/> |

Vidiert durch Mentor:in

Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
Vidiert durch Mentor:in	

